

Verhandlungsverfahren - Sanierung Parkhaus P1
Leistungen der Objektplanung für Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI - LPH 1 - 9

Bewertungsschema		erreichte Punktzahl	Wichtung	Gesamtpunkte
Allgemein:	Formulare, bei denen Pflichtfelder oder Beiblätter unvollständig ausgefüllt sind.	Nichtberücksichtigung des Teilnahmeantrags		
zu 3.1)	Bei Nichtvorlage (juristische Person)	Nichtberücksichtigung des Teilnahmeantrags		
zu 4.3)	Fehlende Anlagen bei ARGE Bei einer ARGE erfolgt eine zusammengefasste Wertung der Punkte 6, 7, 8, 9, 13	Nichtberücksichtigung des Teilnahmeantrags		
zu 5)	Fehlende Anlage bei Unterbeauftragung	Nichtberücksichtigung des Teilnahmeantrags		
zu 6.1)	Architekten (Dipl.-Ing. univ/TU/TH/FH, Master o. vglb.) ≥ 3 = 3 Pkt. = 2 = 2 Pkt. < 2 = 1 Pkt.	3	20	60
zu 6.2)	Mitarbeiter, die ausschließlich oder hauptsächlich mit der Objektüberwachung betraut sind ≥ 2 = 2 Pkt. < 2 = 1 Pkt. Organigramm ist vorzulegen - bei Nichtvorlage = 0 Pkt.	2	20	40
zu 7)	Nachweis der fachlichen Eignung			
zu 7.1)	Rechnerarbeitsplätze ≥ 4 = 2 Pkt. 3 - 2 = 1 Pkt. < 2 = 0 Pkt.	2		
zu 7.2)	Ausschreibungsprogramm vorhanden (z. B. Bechmann, Orca) vorhanden = 1 Pkt. nicht vorhanden = 0 Pkt.	1		
zu 7.3)	MS Projekt oder kompatibles Programm nicht vorhanden = 1 Pkt. = 0 Pkt.	1	5	30
zu 7.4)	Kostensteuerungsprogramm vorhanden nicht vorhanden = 1 Pkt. = 0 Pkt.	1		
zu 7.5)	CAD vorhanden nicht vorhanden = 1 Pkt. = 0 Pkt.	1		
zu 8.1)	zu geringe Deckung / Nachweis Berufshaftpflicht fehlt Mindestanforderung Berufshaftpflicht: Personenschäden 3,0 Mio. € Sonstige Schäden 1,0 Mio. €	Nichtberücksichtigung des Teilnahmeantrags		
zu 8.2)	Gesamtumsatz des Bewerbers (netto) 3-Jahresdurchschnitt ≥ 0,5 Mio. € = 3 Pkt. < 0,5 Mio. € ≥ 0,3 Mio. € = 2 Pkt. < 0,3 Mio. € = 1 Pkt.	3	20	60
zu 9)	Nachweise der fachlichen Eignung			
zu 9.1)	bei Nichtvorlage der folgenden Unterlagen	Nichtberücksichtigung des Teilnahmeantrags		
zu 9.2)	Projektleiter - berufliche Nachweise, beruflicher Lebenslauf			
zu 9.3)	stellv. Projektleiter - berufliche Nachweise, beruflicher Lebenslauf vorgesehener Bauleiter - berufliche Nachweise, beruflicher Lebenslauf			
zu 10)	bei Nichtvorlage der Erklärung	Nichtberücksichtigung des Teilnahmeantrags		

Bewertungsschema		max. Punktzahl	Wichtung	Gesamtpunkte
zu 12)	Fachkunde, Erfahrung gem. § 46 (1) VgV			
	öffentlichem AG (mind. bei 5 Projekten nachgewiesen)	ja = 1 Pkt. nein = 0 Pkt.	1	20
	Vergaberecht (öffentliche/offene Verfahren) (mind. bei 3 Projekten nachgewiesen)	ja = 1 Pkt. nein = 0 Pkt.	1	20
	Erfahrung mit Vergabeplattformen (mind. bei 2 Projekten nachgewiesen)	ja = 1 Pkt. nein = 0 Pkt.	1	20
	Die Erfahrung ist anhand von einer Referenzliste (mind. 5 Projekte) einschl. Kontaktdaten nachzuweisen (den Projekten sind die o. g. Erfahrungen zuzuordnen; verwendete Vergabeplattformen sind zu nennen) - der BH behält sich die Prüfung der Referenzen vor. Bei Nichtvorlage der Liste bzw. nicht ausreichend nachgewiesen oder nicht entsprechend gekennzeichnet = Bepunktung	= 0 Pkt.		

Bewertungsschema		max. Punktzahl	Wichtung	Gesamtpunkte
zu 13)	zu Referenznachweis Büro:			
Es sollen max. 2 Projekte als Referenzen beigefügt werden, deren Auswahl sich zur Beurteilung der fachlichen Eignung an der Vergleichbarkeit (Projektbeschreibung, Projektgröße, usw.) zur gestellten Bauaufgabe orientiert. Nachgewiesen werden soll die Erfahrung mit vergleichbaren Projekten. Der Bearbeitungszeitraum der Referenzobjekte erstreckt sich auf den Zeitraum 2015 - heute. Referenzobjekte finden nur insoweit Berücksichtigung, als die Fertigstellung (Abnahme der Bauleistungen) in obigem Zeitraum erfolgte. Die Referenzen werden in einer Gesamtschau beurteilt und bewertet. Gesamtschau bedeutet, dass alle eingereichten Referenzen in einer wertenden Gesamtschau bewertet werden, d. h. es wird nicht jede Referenz mathematisch bewertet und dann wird das arithmetische Mittel errechnet, sondern es wird verglichen, inwieweit der Bewerber anhand aller seiner vorgelegten Referenzprojekte insgesamt erwarten lässt, die hier ausgeschriebene Aufgabe zu erfüllen. Dabei findet auch eine Wertung im Vergleich zu den von den Mitbewerbern eingereichten Referenzen statt. Vergeben werden 0 bis 5 Punkte. Die Vergleichbarkeit wird im Rahmen der Gesamtschau anhand folgender Kriterien beurteilt: - Vergleichbarkeit im Hinblick auf die Aufgabenstellung > Sanierung im laufenden Betrieb/Bestand - Beschichtungssystem Betonsanierung - Vergleichbarkeit im Hinblick auf die erbrachten Leistungen (Objektplanung Lph. 1-9) - eine durchgehende Bearbeitung wird höher gewichtet. - öffentlicher Auftraggeber		0 - 5	5	50
				250
		Max. Gesamtpunkte:		500



Bewertungsbogen Verhandlungsgespräch

0. Kurzvorstellung des Büros

	Wertung	Wichtung	maximale Punktzahl
1. ANGABEN ZUR ARBEITSWEISE			
	max.		max.
Bitte erläutern Sie anhand eines oder mehrerer geeigneter Referenzprojekte Ihre Herangehensweise an das Projekt unter folgenden Gesichtspunkten:			
a.) Im Auftragsfall werden die Leistungspflichten durch die dem Vertrag zu Grunde liegenden ZVB detailliert bestimmt. Bitte erläutern Sie, wie Sie die Erbringung der einzelnen Leistungen anbieten (Schilderung der Arbeitsweise bei der Abwicklung des Auftrags und Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit).	5	15	75
b.) Wie gestalten Sie Ihre Zusammenarbeit und Kommunikation mit den anderen Projektbeteiligten und dem Auftraggeber?	5	5	25
c.) Welche Methoden zur Kosten- und Terminverfolgung haben Sie und wie gehen Sie bei Kosten- bzw. Terminabweichungen vor?	5	5	25
d.) Umgang mit öffentlichen Projekten (AG), Vergabeverfahren (öffentliche/offene Verfahren) und Vergabepattformen, produktneutraler Ausschreibung sowie dem Vergabehandbuch Bayern?	5	5	25
2. VERFÜGBARKEIT UND PERSONALEINSATZ			
	max.		max.
a.) Wie werden Sie Ihre grundsätzliche Verfügbarkeit gewährleisten? Wie stellen Sie sich die Bauleitertätigkeit, insbesondere in Bezug auf die Verfügbarkeit, vor?	5	10	50
b.) Welche Vertretungsregelungen im Urlaubs- und Krankheitsfall sehen Sie vor?	5	5	25
c.) Wie stellen Sie sich die Organisation und den Ablauf der Jour-Fixe vor?	5	5	25
d.) Der Auftraggeber möchte sicherstellen, dass durch das vorgesehene Personal eine zügige Durchführung des Projekts gewährleistet ist. Bitte zeigen sie auf, mit welchen personellen Mitteln Sie dies einhalten wollen. Erstellen Sie hierzu bitte einen Personaleinsatzplan.	5	10	50

3. BERUFSERFAHRUNG DES ZUM EINSATZ KOMMENDEN PERSONALS			
	max.		max.
Der Auftraggeber erwartet, dass der Projektleiter und Bauleiter, die zum Einsatz kommen, die entsprechende, einschlägige Berufserfahrung haben. Die Berufserfahrung soll persönlich anhand von Referenzprojekten dargestellt werden.			
a.) Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters	5	5	25
b.) Berufserfahrung des stellvertretenden Projektleiters	5	5	25
c.) Berufserfahrung des vorgesehenen Bauleiters	5	5	25
4. AUSEINANDERSETZUNG MIT DEM KONKRETEN VORHABEN			
	max.		max.
Der Bieter soll zeigen, dass er sich gedanklich bereits ein erstes Mal mit dem Projekt auseinandergesetzt hat und zur Entwicklung praktikabler Lösungsansätze in der Lage ist. Der Auftraggeber erwartet hier ausdrücklich noch keinen vertieften Einstieg in die Planung			
a.) Wo sehen Sie Herausforderungen und ggf. Schwierigkeiten des konkreten Projekts und wie würden Sie damit umgehen (auch in Bezug auf das Brandschutzgutachten sowie den baurechtlichen, technischen und urheberrechtlichen Vorschriften und Richtlinien)?	5	5	25
b.) Welche Erfahrungen haben Sie mit aktuellen Richtlinien zum Oberflächenschutzsystem und deren Wartung?	5	5	25
5. HONORARPARAMETER			
	max.		max.
Gesamthonorarangebot			
Ausgangsgröße für die Bewertung ist die Höhe des durchschnittlichen Honorarangebotes das aus dem Mittelwert der eingegangenen Honorarangebote gebildet wird. Die Honorarangebote werden wie folgt bepunktet: 5 Punkte: Die Honorarangebote, die 20 oder mehr Prozent unterhalb des Mittelwertes der eingegangenen Honorarangebote liegen, werden mit 5 Punkten bewertet. > 0 bis < 5: Die Honorarangebote, die zwischen den zu 0 und 5 Punkten genannten Werten liegen, werden interpoliert. 0 Punkte: Die Honorarangebote, die 20 oder mehr Prozent oberhalb des Mittelwertes der eingegangenen Honorarangebote liegen, werden mit 0 Punkten bewertet.	5	15	75
Honorar >= 20 % über Mittelwert (= 0 Pkt.)			
Honorar > 10 % bis < 20 % über Mittelwert (= 1 Pkt.)			
Honorar bis 10 % über Mittelwert (= 2 Pkt.)			
Mittelwert			
Honorar bis 10 % unter Mittelwert (= 3 Pkt.)			
Honorar > 10 % bis < 20 % unter Mittelwert (= 4 Pkt.)			
Honorar >= 20 % unter Mittelwert (= 5 Pkt.)			
SUMME:		100	500

Bewertung der Kriterien gemäß Ziffern 1 und 4 sowie gemäß Ziffern 2a, b und c	
5 Punkte	Die Darstellung des Bieters lässt die Bewältigung der Problemstellungen in vollem Umfang erwarten. Eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistungserfüllung erscheint sehr sicher erreichbar
4 Punkte	Die Darstellung des Bieters lässt die Bewältigung der Problemstellungen in nahezu vollem Umfang erwarten. Eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistungserfüllung erscheint sicher erreichbar.
3 Punkte	Die Darstellung des Bieters lässt die Bewältigung der Problemstellungen in überwiegendem Umfang erwarten. Eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistungserfüllung erscheint erreichbar.
2 Punkte	Die Darstellung des Bieters lässt die Bewältigung der Problemstellungen in geringem Umfang erwarten. Eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistungserfüllung erscheint zweifelhaft.
1 Punkt	Die Darstellung des Bieters lässt die Bewältigung der Problemstellungen nur in sehr geringem Umfang erwarten. Eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistungserfüllung erscheint somit nur sehr unwahrscheinlich erreichbar.
0 Punkte	Die Darstellung des Bieters lässt die Bewältigung der Problemstellung nicht erwarten. Eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistungserbringung erscheint nicht erreichbar.

Bewertung Personaleinsatzplan Ziffer 2 d.	
5 Punkte	Der Personaleinsatzplan lässt eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistungserfüllung sehr sicher erwarten.
4 Punkte	Der Personaleinsatzplan lässt eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistungserfüllung sicher erwarten.
3 Punkte	Der Personaleinsatzplan lässt eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistungserfüllung erwarten.
2 Punkte	Der Personaleinsatzplan lässt eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistungserfüllung zweifelhaft erscheinen.
1 Punkt	Der Personaleinsatzplan lässt eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistungserfüllung sehr unwahrscheinlich erscheinen.
0 Punkte	Der Personaleinsatzplan lässt eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistungserfüllung nicht erwarten.

Bewertung Berufserfahrung Personal Ziffer 3	
5 Punkte	Die Darstellung der Berufserfahrung anhand geeigneter Referenzprojekte lässt eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistungserfüllung sehr sicher erwarten.
4 Punkte	Die Darstellung der Berufserfahrung anhand geeigneter Referenzprojekte lässt eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistungserfüllung sicher erwarten.
3 Punkte	Die Darstellung der Berufserfahrung anhand geeigneter Referenzprojekte lässt eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistungserfüllung erwarten.
2 Punkte	Die Darstellung der Berufserfahrung anhand geeigneter Referenzprojekte lässt eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistungserfüllung zweifelhaft erscheinen.
1 Punkt	Die Darstellung der Berufserfahrung anhand geeigneter Referenzprojekte lässt eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistungserfüllung sehr unwahrscheinlich erscheinen.
0 Punkte	Die Darstellung der Berufserfahrung anhand geeigneter Referenzprojekte lässt eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistungserfüllung nicht erwarten.